

Prüfungsunterlagen

WK2/SK27*-1-40

WK2/SK37*-1-65

Einbruchhemmende Elemente

Prüfbezeichnung WK2-1-40, WK2-1-65

*Schalldämmwert bei montierter Bodendichtung

Beigefügt finden Sie Prüfungsunterlagen
(Prüfzeugnisse und Gutachtliche Stellungnahmen
nach DIN V EN V 167-30, DIN V 18103)
zur vorgenannten Einbruchhemmenden Konstruktion:

Prüfzeugnis/ Gutachtliche Stellungnahme	Inhalt
22-6/04	Gutachtliche Stellungnahme: WK2-1-40

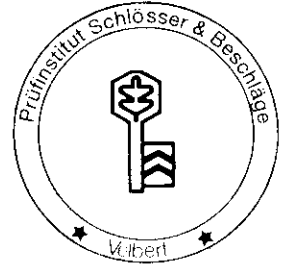
Zusatzfunktionszeugnis für:

- T30-1-40 (Zul. Z-6.16-1211)
- RS-1-40 (PZ.3785/7858)





PIV
 Prüfinstitut
 Schlösser und Beschläge Velbert
 Wallstraße 41
 D-42551 Velbert
 Telefon +49 (0) 20 51 / 95 06-5
 Telefax +49 (0) 20 51 / 95 06-69
 eMail: piv.velbert@t-online.de



Gutachtliche Stellungnahme Nr.22-6/04

zum Kurzbericht Nr. 22-3/04E nach DIN V ENV 1627 WK2
 mit der Produktbezeichnung: WK2-1-40

Antragsteller: **Westag + Getalit AG**
Rheda Wiedenbrück

Hiermit werden der Fa. Westag & Getalit AG zur o.g. Prüfung folgende alternative Möglichkeiten gutachtlich bestätigt.

Zargen: geprüft Stahlzarge, Holzzarge, Aluminiumzarge
 alternativ 1. Stahl- und Aluminiumzargen laut Anlage 2
 alternativ 2. Holzzargen und Holzblockrahmen laut Anlage 3

Die in diesen Anlagen aufgeführten Zargen haben im Rahmen von durchgeführten Prüfungen nach DIN V 18103 ET1 und DIN V ENV 1627 WK2 ihre einbruchhemmende Tauglichkeit nachgewiesen. Die Befestigungspunkte aller Zargentypen sind der Anlage 1 zu entnehmen. Desweiteren ist grundsätzlich die zum o.g. Kurzbericht gehörende Montageanweisung zu beachten.

2. Türblatt: geprüft Türblatt 40 mm dick mit Einfachfalz
 alternativ Türblatt 65 mm dick mit Doppelfalz
 alternativ stumpfeinschlagend laut Anlage 1
 Türflügelauflauf bzw. Türflügeldicke gegenüber geprüfter Ausführung wahlweise entspr. Anlage 4.

3. Bänder: Bänder für alle Zargentypen laut Anlage 4

Bei den aufgeführten Bändern nach Anlage 4 der Firmen Simonswerk, Bartels sowie Schwarte ist unbedingt unter Anmerkung (Spalte 3) Anlage 4 bei den mit Ziffer 1 und 2 bezeichneten Bändern der Sitz der Bandseitensicherungen der Fa. KFV zu beachten (siehe Übersichtszeichnung Anlage 1). Die SZ Bandaufnahme VX 7601 kann gegen die Bandaufnahme Bunse-AUK VX ausgetauscht werden (siehe Anlage 4).

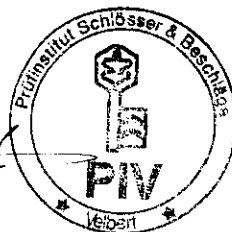
4. Schlösser: geprüft Einsteckschloß Nr. 1306 / 1206 der Fa. BKS, Velbert
 alternativ 1. Mehrfachverriegelung AS 2372, Fa. KFV, DIN 18251 Kl.3
 alternativ 2. Mehrfachverriegelung 855 Typ 8, Fa. Carl Fuhr GmbH, DIN 18251 Kl.3
 3. wahlweise zusätzliches Blockschloß für Zutrittskontrolle.
 4. selbstverriegelnde Mehrfachverriegelung Serie „HZ-lock“
 Fa. SecurSol DIN 18251 Klasse 4

5. Alternative mögliche Zusatzausstattungen:
 wahlweise (integrierter) Obentürschließer, Briefkasteneinwurf (max. Größe siehe Anlage 1), Obentürschließer, Bodentürschließer sowie Bodendichtung Typ Athmer und Alumet-Magnet-Bodendichtung. Desweiteren ist es möglich, eine Falzlippendichtung einzusetzen sowie max. 3 zusätzliche Keilspersicherungen. Die Anleimer können wahlweise mit Palusol versehen werden.

Die gutachtliche Stellungnahme hat 3 Jahre Gültigkeit. Sie kann verlängert werden, wenn sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

42551 Velbert, den 12. Mai 2004

H.-J. Kirchhoff, Dipl.-Ing.
 Leiter PIV



Anlagen: Zeichnungen Anlage 1-4

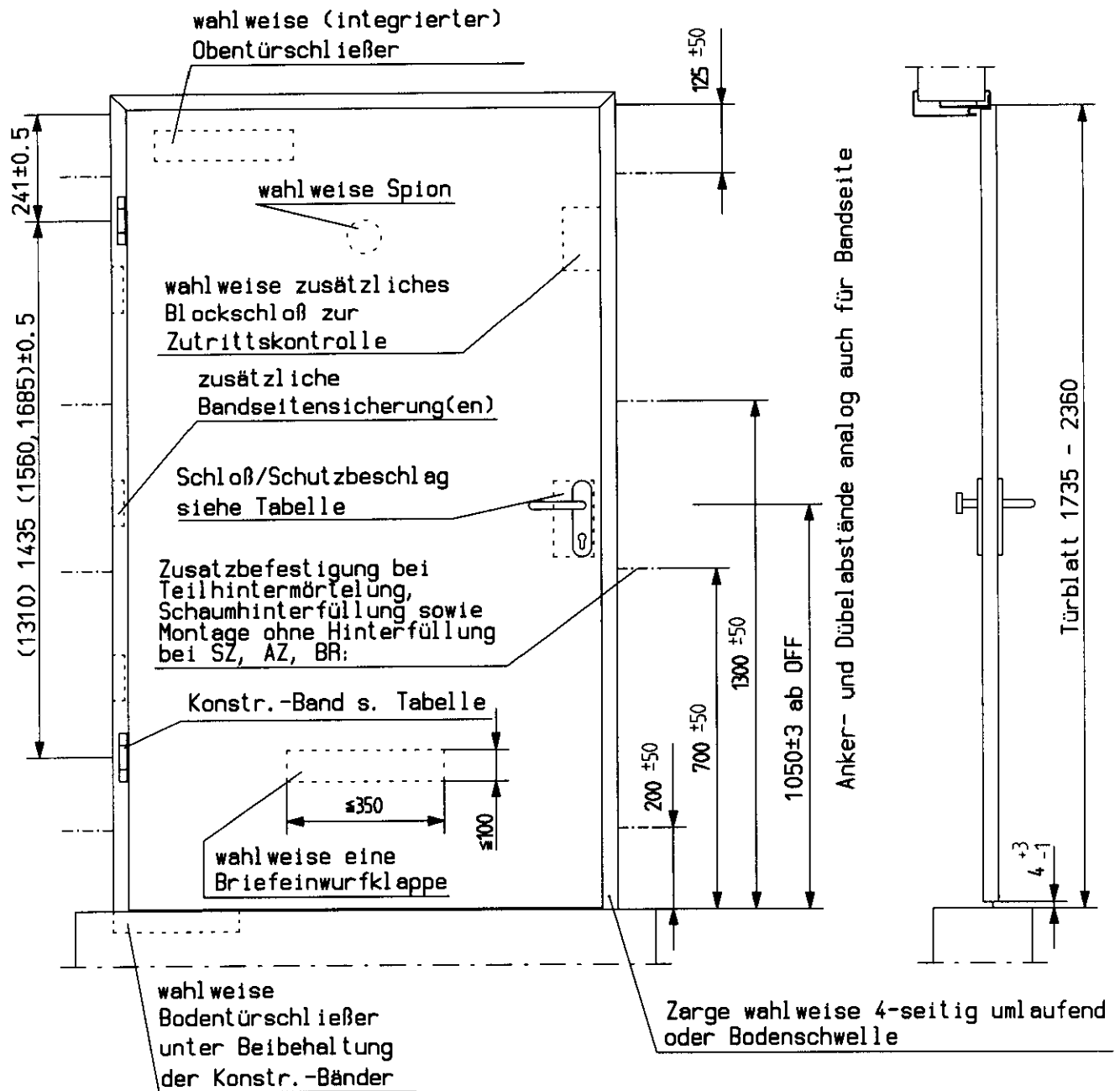
Institutsleitung:
 Hans Jürgen Kirchhoff, Dipl.-Ing.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen



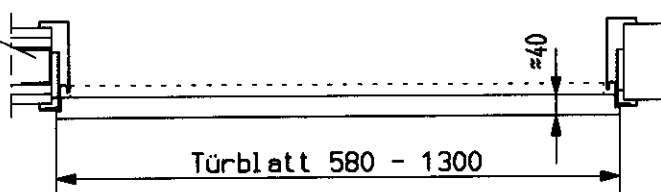
DIN CERTCO anerkannte Prüfstelle für DIN V 18054, 18103,
 DIN V ENV 1627 ff, DIN 18252, 18257
 Prüfstelle für DIN 18251

RAL-Prüfstelle für RAL-RG 607 ff (Schlösser und Beschläge)
 BAU-BG-Prüfstelle für DIN 4422 (Fahrwerkrollen)



wahlweise Einbau der 2-tlg.-Stahlumfassungszarge im Sonder-Montagewand *1) ≥ 100 mm dick
 Stahl-UA-Profil mind. 50x40x2

Alle Anker/Dübelpunkte sind bei allen Zargentypen druckfest zu hinterlegen



Ausführungsvarianten:
 Falzlippendichtung
 Anleimer mit Palusoleinlage
 Bodendichtung
 Stumpfeinschlagend

*1) Belegung beider Wandseiten mit je 2 Lagen Gipskarton (12,5 mm). Schließflächenseitig sind die Gipskartonplatten mit Stahlblech ≥ 2 mm flächig zu unterlegen.

Sicherheitselement WK2-1-40

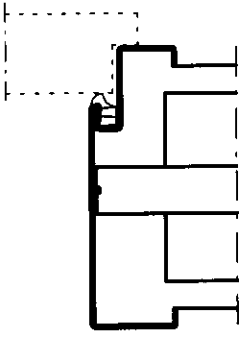
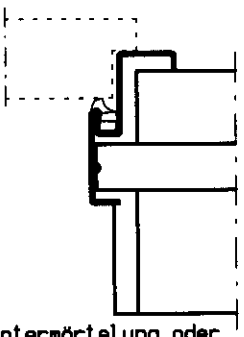
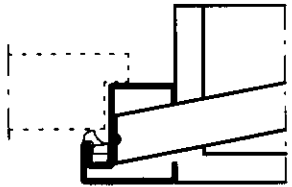
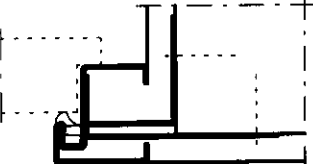
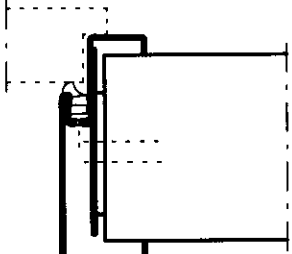
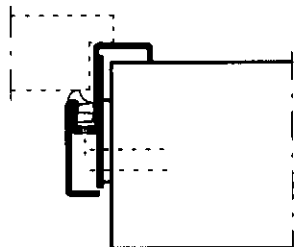
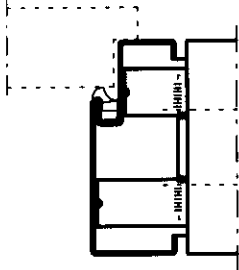
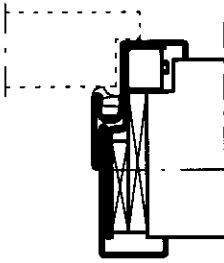
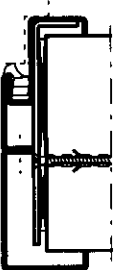
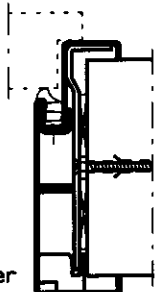
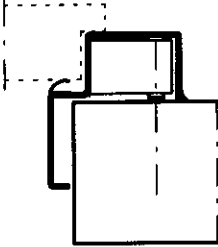
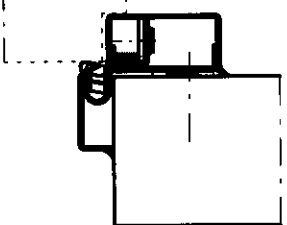
Anlage 1 zum Gutachten

Übersicht
Abmessungen und Ausführungen

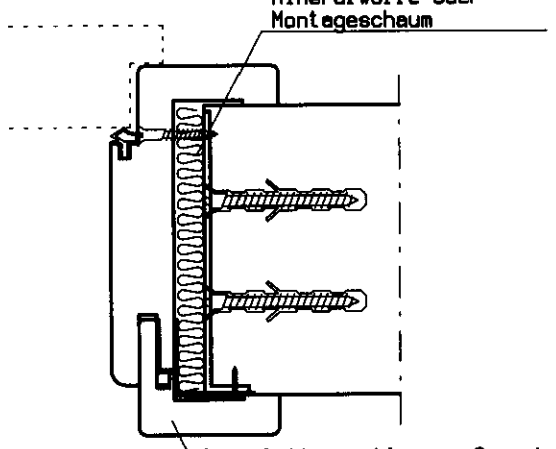
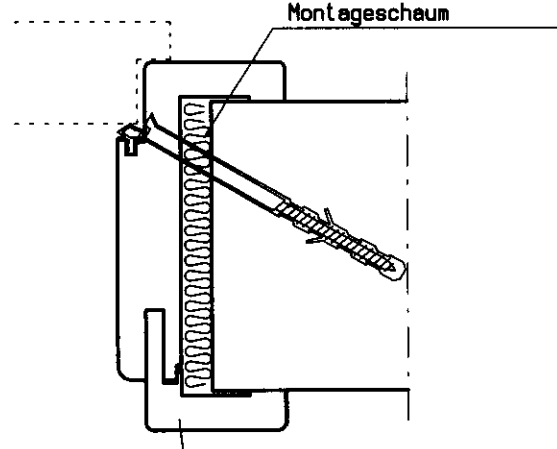
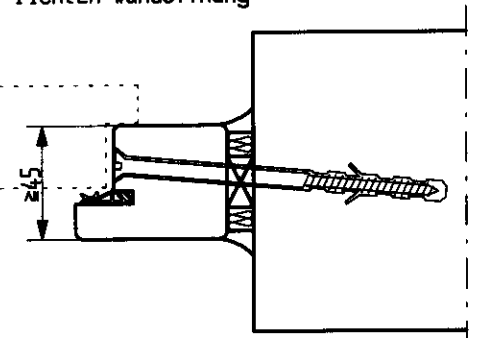
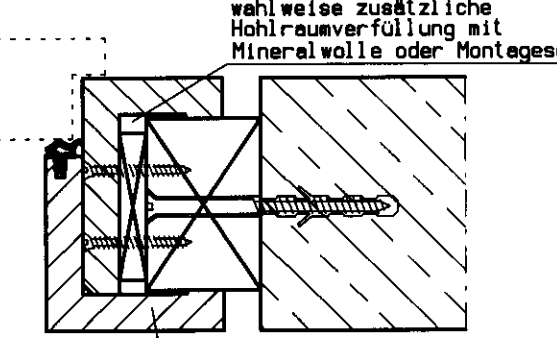
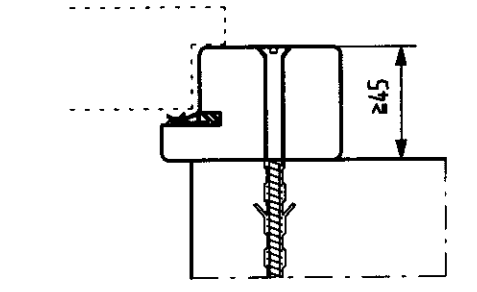
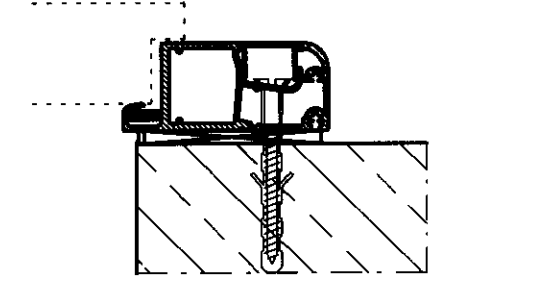
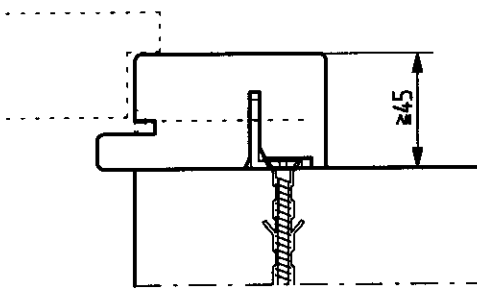
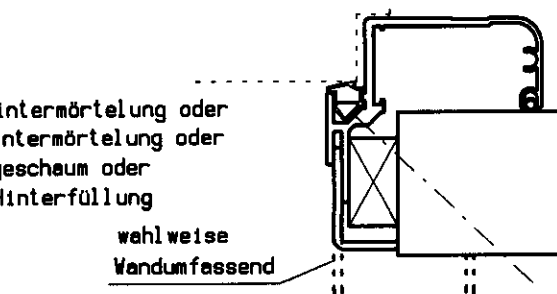
Nr.: 22-610.4

00302536.SZN

Befestigungsarten/-punkte für alle Zargentypen nach Anlage 1

<p>Stahlfassungs-zarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahlblockzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit doppeltem Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahlzarge mit Schraubanker bei Massiv- bzw. Montagewand</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahleckzarge mit Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit Schweißanker (Dübelmontage)</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahlfassungs-zarge mit Wanddicken- ausgleich und Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Gegenzarge und Schraubanker ohne Hintermörtelung (EH-ZV51)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum</p>
<p>2-tlg. Stahlfassungs-zarge ohne Hintermörtelung mit Schraubanker (EH-ZV52)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum</p>	<p>Stahl-Renovierungszarge mit Schraubenbefestigung</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum oder ohne Hinterfüllung</p>	<p>Stahl-Blendrahmen mit Schraubenbefestigung</p>  <p>mit Hinterfüllung aus Montageschaum oder Mineralwolle oder ohne Hinterfüllung</p>
<p>Sicherheitselement WK2-1-40</p>		<p>Anlage 2 zum Gutachten</p>
<p>Wandanschluß Stahl- und Aluzargen</p>		<p>Nr.: 22-6/04</p>

Befestigungsarten/-punkte für alle Zargentypen nach Anlage 1

<p>Holzumfassungszarge mit Schraubenbefestigung</p> <p>wahlweise zusätzliche Hohlraumverfüllung mit Mineralwolle oder Montageschaum</p>  <p>Spanplatte, wahlweise Sperrholz</p>	<p>Holzumfassungszarge mit Schraubenbefestigung</p> <p>wahlweise zusätzliche Hohlraumverfüllung mit Mineralwolle oder Montageschaum</p>  <p>Spanplatte, wahlweise Sperrholz</p>
<p>Holzblockrahmen (Breite ≥ 65) mit Schraubenbefestigung in der lichten Wandöffnung</p>  <p>≥ 45</p>	<p>Holzumfassungszarge mit Blindzarge</p> <p>wahlweise Zarge wandumfassend ohne Blindzarge</p> <p>wahlweise zusätzliche Hohlraumverfüllung mit Mineralwolle oder Montageschaum</p>  <p>Spanplatte, wahlweise Sperrholz</p>
<p>Holzblockrahmen (Breite ≥ 65) mit Schraubenbefestigung vor der lichten Wandöffnung</p>  <p>≥ 45</p>	<p>Alu-Blendrahmen mit Schraubenbefestigung</p> 
<p>Holzblockrahmen (Breite ≥ 65) mit Winkelmontage</p>  <p>≥ 45</p>	<p>Alu-Eck-Zarge mit Schraubenbefestigung</p> <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum oder ohne Hinterfüllung</p> <p>wahlweise Wandumfassend</p> 

Sicherheitselement WK2-1-40

Wandanschluß
Holz- und Holzblockzargen

00302538.SZN

Anlage 3 zum
Gutachten

Nr.: 22-6/04

Türflügel:

Aufbau wahlweise mit HFH/HDF Decklage 4,5 mm (Dichte 1000 kg/m³) = Türgesamtstärke ca 43 mm
Aufbau wahlweise mit Feinspan-Decklage 3 mm oder HFH/HDF Decklage 3 mm.
Oberfläche auf Decklage: Kunststoff-Folie, Laminat (≤2mm), Furnier oder ohne Oberfläche
Türflügel-Mittellage: Vollspanplatte 33 mm, alternativ mit mehrschichtigem Aufbau

Türschließer:

nach DIN EN 1154

Bodentürschließer "Geze TS 550 F-G"

integrierte Türschließer (≥20 mm Rahmenbreite muß unterhalb der Ausfräsung am Holzriegel erhalten bleiben)

Schlösser:

nach DIN 18250 (Einfachverriegelung, wie BKS/Kima 1306 bzw. BKS/Kima 1206)

KFV AS 2372 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)

Fuhr 855 Typ 8 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)

Secursol HZ-Lock (Mehrfachselbstverriegelung, DIN 18251 Klasse 4) für stumpfe Elemente

Bänder:

Hersteller	Bezeichnung	Zargentyp	Anmerkung
Simons	V 8037 WF-S-FV	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-FV	(HZ/BR)	
	V 8037 WF-S-H	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-H	(HZ/BR)	
	V 8026 WF	(SZ/AZ)	
	V 4726 WF	(HZ/BR)	
	VS 8939	(SZ/AZ)	2 zus. Bandseitensicherungen erf.
	VS 3939	(HZ)	2 zus. Bandseitensicherungen erf.
	VX 7939/100 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/100 TZ
	VX 7939/120 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/120 TZ
	VX 7939/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/160 TZ
	VSX 7939/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	VX 7729/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element
VSX 7729/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element	
Bartels	V 2941 WF / Bartels V 2680 WF	(SZ/AZ)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2941 WF / Simons V 4700 WF	(HZ/BR)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2039-120 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	V 2039-160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
Schwarte	FH 703-4 FE/KD	(SZ/AZ/HZ/BR)	
HEWI	B 8107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	B 9107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element

Bei 1 Bandseitensicherung (Fa. KFV) Sitz oberhalb unteres Band

Bei 2 Bandseitensicherungen (Fa. KFV) Sitz jeweils zwischen den Bändern

Die SZ Bandaufnahme VX 7601 darf gegen die Bandaufnahme Bunse-AUK VX getauscht werden

SZ: Stahlzarge
HZ: Holzzarge
BR: Blockrahmen
AZ: Aluzarge

Sicherheitselement WK2-1-40

Anlage 4 zum

Gutachten

Übersicht
Beschlüsse

Nr.: 22-6/04

00302539.SZN